

Christlich-Soziale Union in Bayern



CSU-Kreistagsfraktion Erding

Herrn Landrat
Martin Bayerstorfer
Landratsamt Erding
Alois-Schießl-Platz 2

85435 Erding

Taufkirchen, 10.04.2007

Nordumfahrung Erding Antrag auf Übernahme der Planungsträgerschaft

Sehr geehrter Herr Landrat,

eine Nordumfahrung der Stadt Erding als verbesserte Anbindung des östlichen Landkreises zum Flughafen und zur Entlastung des Stadtverkehrs Erding vom Durchgangsverkehr ist seit langem in der Diskussion. Sie ist vom Bedarf her unumstritten. Diese Straße gehört ohne Zweifel zu den Erschließungsmaßnahmen östlich des Flughafens, die von vielen Beteiligten immer wieder gefordert werden. Sie ist auch für die Straßenplanungen der angrenzenden Gemeinden von enormer Bedeutung.

Leider lehnen derzeit sowohl der Bund als auch das Land die Übernahme der Straßenbaulastträgerschaft ab. Vom Land wird angeregt, die Straße als „kommunale Entlastungsstraße“ zu bauen. Es hat einen höchstmöglichen Zuschuss hierfür in Aussicht gestellt.

Um in dieser Frage zu Ergebnissen zu kommen, hält es die CSU-Fraktion für erforderlich, dass diese Straße in Landkreisträgerschaft geplant wird. Ein späterer Bau steht unter dem Vorbehalt einer 100 %igen Förderung durch den Staat und/oder aus anderen Finanzierungsquellen. Die CSU-Kreistagsfraktion stellt deshalb folgenden Antrag:

Der Landkreis Erding übernimmt für die Planung der Nordumfahrung von Erding die Trägerschaft. Die Planung ist umgehend in die Wege zu leiten. Der Bau der Nordumfahrung durch den Landkreis Erding steht unter dem Vorbehalt einer 100 %igen Förderung durch den Staat und/oder aus anderen Finanzierungsquellen. Unabhängig davon ist anzustreben, dass die Straße schnellstmöglich vom Freistaat Bayern in seine Trägerschaft übernommen wird, sofern der Bund sich weiterhin weigert, die Nordumfahrung von Erding als B 388 neu anzuerkennen.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Becker
Fraktionsvorsitzender